



Pressemitteilung

BDP auf der Woche der seelischen Gesundheit unter dem Motto „Hand in Hand für seelische Gesundheit am Arbeitsplatz“

Heute ist Startschuss für die Aktionswoche zur seelischen Gesundheit am Arbeitsplatz mit bundesweit rund 900 Veranstaltungen ganz unterschiedlicher Akteure aus dem Gesundheitsbereich. Das zeigt deutlich die Relevanz und Dringlichkeit des Themas. Fast zeitgleich startet der Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) selbst eine Kampagne zum Thema Arbeitsschutz und ist mit vielfältigen Informationen und Angeboten rund um das Themengebiet psychische Gesundheit am Arbeitsplatz als Aktionspartner des Bündnisses vertreten.

Berlin, 10.10.2024: Die Arbeitswelt befindet sich in einem permanenten und rasanten Transformationsprozess mit immer komplexeren Herausforderungen für Arbeitgebende und Arbeitnehmende. Digitalisierungsprozesse, globalisierte und flexibilisierte Arbeitsstrukturen oder auch eine Arbeitsverdichtung sowie ein sich weiter verschärfender Arbeitskräftemangel führen seit Jahren zu einer kontinuierlichen Veränderung von Arbeitsbedingungen.

Gerade die arbeitsbedingte psychische Belastung hat in diesem Zusammenhang stark zugenommen und es wird immer deutlicher, dass eine fachkundige Gestaltung von psychischen Belastungsfaktoren am Arbeitsplatz für die Erhaltung der Gesundheit von zentraler Bedeutung ist.

Der Zusammenhang zwischen negativer psychischer Belastung und psychischen sowie körperlichen Erkrankungen ist seit langem empirisch gut belegt. Psychische Erkrankungen sind seit vielen Jahren die mit Abstand häufigste Ursache für Frühberentungen. Und laut DAK Psychreport 2024 gibt es einen „neuen Höchststand bei psychisch bedingten Fehlzeiten im Job“, sie liegen „um 21 % über dem Niveau des Vorjahres.“ Die meisten Krankschreibungen sind dabei laut DAK-Report auf Depressionen, gefolgt von Belastungsreaktionen und Anpassungsstörungen zurückzuführen.

Damit trifft die Aktionswoche mit ihrem Motto direkt ins Schwarze. Doch wie schaffen wir es im Arbeitsalltag, besonders in starken Belastungssituationen, psychisch, aber auch körperlich gesund zu bleiben? Wie können Arbeitgebende und Arbeitnehmende stärker für das Thema sensibilisiert werden? Wie kann eine positive Gestaltung von psychischen Belastungsfaktoren aussehen?

Das Stichwort hier ist Prävention und betriebliches Gesundheitsmanagement. Was es braucht sind gesundheits- und arbeitspsychologisch fundierte Maßnahmen zur Unterstützung einer gesundheitsförderlichen Gestaltung der Arbeitsbedingungen. Dazu gehören beispielsweise ausreichende und flexible Handlungsspielräume, ein wertschätzender Führungsstil sowie eine transparente Kommunikation oder teamorientierte Zusammenarbeit. Akteure aus den Bereichen Psychologie und der Medizin sind hier gemeinsam gefragt, Unternehmen und Betriebe bei einer Transformation hin zu mehr Gesundheit am Arbeitsplatz zu unterstützen.

Mit einer ganzen Veranstaltungsreihe informiert der BDP in der Woche der seelischen Gesundheit über die unterschiedlichen Faktoren rund um den Themenkomplex psychische Gesundheit am Arbeitsplatz und vermittelt aktuelle arbeitspsychologische Erkenntnisse aus der Forschung und ihre Bedeutung für die Praxis.



„Zukunftsfähige Arbeitsgestaltung – Förderung der Gesundheit und Innovation im Wandel der Arbeitswelt“ ist eine der zentralen Veranstaltungen des BDP. Referentin Ivon Ames vom Vorstand der BDP-Sektion Wirtschaftspsychologie spricht als Arbeit- und Organisationspsychologin über die Gestaltung gesundheitsförderlicher Arbeitsbedingungen unter den Herausforderungen der Transformation der Arbeitswelt. Die Arbeits- und Organisationspsychologin Prof. Dr. Renate Rau von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg informiert über aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse über Gesundheitsrisiken durch psychische Belastungen sowie Möglichkeiten der Analyse und Bewertung. Weitere ebenso spannende wie wichtige Themenfelder sind die psychologische Erste Hilfe am Arbeitsplatz im Umgang mit Extremsituationen, die Frage, wie Führungskräfte selbst gesund bleiben können sowie Methoden und Strategien zur Stressbewältigung und Entspannung.

Psychische Belastungsfaktoren am Arbeitsplatz haben nicht nur einen enormen Einfluss auf die Lebensqualität von Arbeitnehmenden, sie sind auch ein signifikanter Wirtschaftsfaktor, der nicht ausschließlich die Produktivität von Unternehmen selbst betrifft, sondern den Wirtschaftsstandort Deutschland insgesamt.

Es ist höchste Zeit, etwas zu ändern. Die Aktionswoche zur seelischen Gesundheit am Arbeitsplatz ist ein wichtiger Schritt und bietet vielen Akteuren die Möglichkeit, ihre Expertise zu vermitteln. Lassen Sie uns alle gemeinsam daran arbeiten, die Arbeitsbedingungen so zu gestalten, dass Menschen nicht nur trotz, sondern gerade wegen ihrer Arbeit gesund bleiben.

Ihre Ansprechpartnerin:

Bettina Genée

Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fon: +49176 58868222

Mail: presse@bdp-verband.de